

17. Februar 2014, 00:00 Uhr

17. Februar 2014, 00:00 Uhr Update: 12. Dezember 2018, 11:48 Uhr

Gute Stimmung trotz vieler leerer Plätze

Hardthausen Tanzgruppen bieten Zuschauern bei HCV-Prunksitzung eine tolle Show

Von Rainer Köller



Viele Stühle blieben unbesetzt bei der Prunksitzung des Hardthausener Carnevalsvereins (HCV). Schade, denn die Akteure auf der Bühne hätten ein ausverkauftes Haus verdient. Moderator Uwe Klanthe konnte zwar keine der bei Prunksitzungen eigentlich als Pflichtprogramm geltenden Büttenredner ankündigen, aber die richtig tollen Vorträge der Tanzgruppen machten einiges wett.



Höhepunkte bei der Prunksitzung des Hardthausener Carnevalsvereins waren, wie hier die Boschurle, unter anderem die Männerballetts. Foto: Agentur Kochertal

Nach dem Einmarsch und der Vorstellung der Tollitäten Prinz Günther I. vom hohen Dach und Prinzessin Regina I. von der Au sang das Kinderprinzenpaar, Selina I. vom Schlossgarten und Prinz Flavius I. von Transilvanien, zur Freude des Publikums ein Duett.

Hohe Konzentration Die Gastgeber selbst boten natürlich ihre beiden Tanzmariechen auf. Sofie Schön und Katja Möhle zeigten der Narrenschar, dass sie auf Meisterschaften noch viel vorhaben. Die Kleinsten des Jeckenvereins, die HCV-Sternchen, überzeugten auf der Bühne mit viel Konzentration und einem schönen Tanz. Zu Recht erhielten sie viel Beifall.

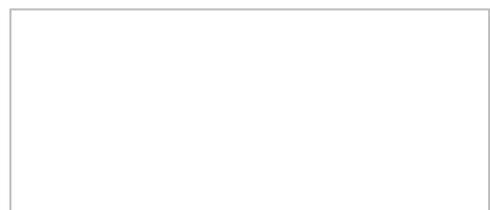
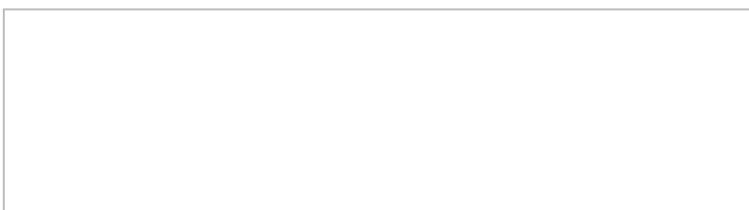
Den bekamen auch die HCV-Funkies, die ihren Gardetanz schön synchron vortrugen. Der Showtanz der HCV-Mädchen war nicht nur ein Augenschmaus des Abends. Zusammen mit den elf Mädchen stand Symbolfigur und Clown Peppino auf der Bühne und zeigte, dass er tänzerisch und konditionell mit den jungen Damen mithalten kann.

Die HCV-Tänzerinnen trainieren sich selbst, was die gezeigte Leistung noch einmal gewaltig anhebt. Enzo Marzano, der den Clown Peppino seit der Gründung des Vereins darstellt, machte trotz des Erfolgs seines Auftritts aus seiner Enttäuschung keinen Hehl: "Wir haben so ein tolles Programm, warum kommen so wenige Hardthausener zur Prunksitzung?" Die Stimmung in der Halle stimmte trotzdem, sogar auf den Tischen wurde getanzt und gesungen. Salvatore Marzano ließ bei seiner Gesangsdarbietung hören, dass er eine tolle Schlager-Stimme hat. Die Guggenmusikgruppe D´Wefzga aus Bietigheim ließen es lautstark und gekonnt mit typischer Straßenmusik fetzen. Und Heribert Bischoff brachte die Halle als DJ Toni zum Stehen.

Aus Leingarten kam Tanzmajor Ben Groß und zeigte, dass er so viel drauf hat wie die Tanzmariechen. Er tanzte allein und dann auch zusammen mit den Lila Funkies seines Vereins. Ein orientalischer Showtanz der Narren aus Götzingen riss die Gäste zu Begeisterungstürmen hin. Aus Ittlingen war der Käfer-Showtanz gekommen. Die jungen Frauen kombinierten raffiniert einen flotten Tanz mit Playbackausschnitten und sogar gemeinsamem Gesang. Das war eine perfekte Vorstellung mit tollen Kostümen.

Höhepunkte Die beiden Höhepunkte des Abends waren sicherlich zwei Männerballetts. Die Jecken aus Ittlingen ließen neonfarbene Straußenvögel im Schwarzlicht über die Bühne tanzen. Mit skurrilen Figuren, trotz der Schwierigkeiten mit der Beweglichkeit der künstlichen Vögel, begeisterten die Männer das Publikum. Nach lauten Zugaberufen mussten sie ihren Auftritt wiederholen und erhielten wiederum viel Beifall. Die Gäste konnten sich offensichtlich nicht satt sehen. Das galt auch für die Tänzer des Männerballetts der Binswanger Boschurle, die mit tollen Kostümen und meisterlichem Tanz überzeugten.

Das könnte Sie auch interessieren



HEXEN AUS KRAICHTAL HATTEN WURSTKESSEL ...

WÄHREND DER BUGA DROHT

EXPORTVERBOT NACH SAUDI-

PORSCHE MIT NEUEM WERK FÜR

ZUGHERSTELLER BOMBARDIER

1. FC KÖLN REAGIERT AUF «SPITZELAFFÄRE»

Der 1. FC Köln hat mit deutlichen Worten Stellung zur sogenannten Spitzelaffäre bezogen.

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615
